

# Höchste Priorität für Sicherheit auf Kreuzfahrtschiffen

## Informationsveranstaltung für Einsatzkräfte an der Donau in Oberösterreich

06.04.2017: Die Kreuzschiffahrt auf der österreichischen Donau boomt – rund 165 Kabinenschiffe sind derzeit auf der Donau zwischen Passau und Budapest unterwegs. Auf jedem Schiff befinden sich 150 bis 200 Passagiere und 40 Crewmitglieder. Die Sicherheit für die Gäste sowie die Crew hat auch für die Schiffe der Reederei Avalon Waterways höchste Priorität. Damit die Menschen, die bei einem Notfall zu Hilfe gerufen werden, auch mit den Schiffen vertraut sind, wurden Einsatzkräfte auf Initiative von Avalon Waterways und in Zusammenarbeit mit der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH erstmalig zu einer Informationsveranstaltungen eingeladen.

Bei den vier Veranstaltungen auf dem Schiff Avalon Vista in Aschach, Linz, Mauthausen und Grein gab es eine sehr positive Resonanz. So nahmen rund 300 Einsatzkräfte (Polizei, Rettung, Feuerwehr, Samariterbund, Rotes Kreuz, etc.) an den Informationsveranstaltungen teil. Dabei wurden die 19 Schiffsanlegestellen, die die WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH in Oberösterreich verwaltet, vorgestellt, sowie das Schiff und das technische Equipment präsentiert.

„Es ist besonders erfreulich, dass die Einsatzkräfte sofort bereit waren an dieser erstmaligen Informationsveranstaltung teilzunehmen. Die Organisationen haben uns bei der Verbreitung der Einladung an die zuständigen Personen tatkräftig unterstützt. Insgesamt war die Resonanz der vier Veranstaltungen sehr positiv“, freut sich Petra Riffert, Geschäftsführerin der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH.

Friedrich Bernhofer, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich unterstreicht, dass die Sicherheit auf Donau-Kreuzfahrtschiffen für Reedereien und Kreuzfahrtveranstalter höchste Priorität hat. Das Sicherheitsgefühl der Gäste wird unter anderem auch durch Maßnahmen, wie Chipkarten für Gäste, die für das Betreten der Schiffe benötigt werden oder ein vermehrter Einsatz von Sicherheitspersonal an Bord der Schiffe verstärkt. Darüber hinaus besteht laufender Kontakt zu den jeweiligen Sicherheitsorganen an Land.

Burghart Lell, Geschäftsführer von Avalon Waterways und Initiator dieser Informationsveranstaltungen fügt noch hinzu, dass Gäste aus Übersee die Schönheit aber auch die Sicherheit in Österreich schätzen. Speziell unter den gegebenen geopolitischen Umständen kann die Sicherheit aber nicht als selbstverständliche hingenommen werden. Burghart Lell meint daher: „In diesem Zusammenhang gilt unser Kompliment den Einsatzkräften in Österreich, die das erkannt haben und auch ihrerseits die Zusammenarbeit zum Wohle ausländischer Besucher suchen. Dieser Kooperationsansatz auf Augenhöhe verdient es weiter ausgebaut zu werden, damit dieses Land auch in Zukunft zu den sichersten und friedlichsten Ländern dieser Welt gehört und offen ist für Besucher aus aller Welt.“

### Nähere Informationen:

WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Tel.: +43 (0) 732/7277-800

[info@donauregion.at](mailto:info@donauregion.at)

[www.donauregion.at](http://www.donauregion.at)

Facebook: [www.facebook.com/ooe.donauradweg](https://www.facebook.com/ooe.donauradweg)

Online-Medienservice: [presse.donauregion.at](http://presse.donauregion.at)

